

Vielen Frauen aus dem Herzen gesprochen

■ KÖNGEN: Hera Lind nimmt sich im Kö8 viel Zeit für ihre Fans – Deutschlandweit erste Lesung aus ihrem neuen Buch

Die größten Erfolge hatte Hera Lind mit ihren Bestsellern in den 90er-Jahren. Doch auch heute ist die Erfolgsautorin immer wieder öffentlich zu sehen wie kürzlich im Talk bei Sandra Maischberger – oder am Donnerstag im Kö8, wo sie aus ihrem neuesten Buch las, unterhaltsam aus ihrem Leben erzählte und schließlich die fürs Weihnachtsgewinnspiel der EZ Gutscheine verlost.

VON KARIN AIT ATMANE

Es war deutschlandweit die erste Lesung Hera Linds aus ihrem neuen Buch „Wenn nur dein Lächeln bleibt“. Und es war das erste Mal, dass eine Zwischenziehung fürs Weihnachtsgewinnspiel der EZ öffentlich und außerhalb von Esslingen stattfand. Schließlich hat man nicht alle Tage eine so bekannte und sympathische Glücksfee. Sie sei eine besondere Persönlichkeit, „charmant und kämpferisch“, die „auch aufsteht, wenn es Niederlagen gibt“, kündigte AWG-Geschäftsführer Albrecht Maier den Gast an. Zwischen den Kleiderständen im Kö8 waren ein kleines Podium, ein paar Stuhlreihen für die Zuhörer und ein Buchstand aufgebaut. Die Fans von Lind kamen sehr pünktlich: überwiegend ältere Damen, manchmal in männlicher Begleitung, aber auch einige sehr junge Frauen. Sie



Hera Lind erzählt aus ihrem Leben, mal humorvoll, mal spannend.

Foto: Ait Atmane

wurden mit Sekt empfangen bis die 54-jährige Bestseller-Autorin – zuvor im AWG eingekleidet – erschien. Lind hat bewegte Zeiten hinter sich: Sie war Sängerin und Fernsehmode-

ratorin, hat vier Kinder geboren und großgezogen, „aus Langeweile“ in der ersten Schwangerschaft zu schreiben begonnen, viel Geld verdient und wieder verloren, ihren da-

maligen Mann für einen anderen verlassen. Sie hat sich mit ihren Büchern vom turbulenten Familienalltag und den Versuchen, die berufliche Karriere damit zu verbinden, vielen

Frauen ins Herz geschrieben. Ihre neueren Tatsachenromane erzählen dagegen die Geschichten anderer. „Wenn nur dein Lächeln bleibt“ handelt vom Kampf einer Mutter um ein würdiges Leben für ihre mehrfach behinderte Tochter in der DDR der 70er-Jahre. Hera Lind las im Kö8 unter anderem die Szenen der langen und schweren Geburt in einer DDR-Klinik vor. Das war keine leichte Kost, zumal manche Zuhörerinnen eher die älteren, auf Alltagskomik ausgelegten Bücher der Autorin kennen dürften. Aber das Publikum blieb bei der Stange, rund 50 Leute hörten sitzend und stehend zu und konnten im zweiten Teil des Abends die humorvolle Hera Lind erleben.

Missglückte Lesung im Gefängnis

Da erzählte sie pointiert von einer missglückten Lesung in einem Männerknast, von Szenen der probenden Sängerin mit der Kinderfrau, von Elternabenden und Begegnungen mit schwäbischen Buchhändlerinnen. Hera Lind nahm sich gut zwei Stunden Zeit, signierte zwischendrin Bücher und unterhielt sich mit ihren Fans. Zum Abschluss fasste sie 17 Mal in den Glaskasten, um 100-Euro-Gutscheine fürs Weihnachtsgewinnspiel der Esslinger Zeitung zu verlosen. Die Gewinner der Zwischenziehung werden heute auf dieser Seite unten bekannt gegeben.

REICHENBACH

Weihnachtsmarkt rund um das Rathaus

(hir) – Der Reichenbacher Weihnachtsmarkt findet morgen auf dem Rathausplatz und im Rathaus von 12 bis 19 Uhr statt. Eröffnet wird er um 12 Uhr durch Bürgermeister Bernhard Richter, Andreas Nitsch von der AGRV und dem Posaunenchor. Nachmittags sorgen die Musikschule und der Musikverein „Glück Auf“ für musikalische Umrahmung. SPD präsentiert im Ratssaal um 15.30 und 17 Uhr das Marionettentheater Bunte Bühne: „Es klopft bei Wanja in der Nacht“. Für Kinder ab vier Jahren und Erwachsene. Der Mini-Kindi sorgt von 14 bis 17 Uhr für ein Kinderprogramm mit dem Bemalen von weihnachtlichen Holzfiguren. Ansonsten gibt es Besuch vom Nikolaus, die Ausstellung „Frau Holle“ sowie Weihnachtsstände der Reichenbacher Vereine und Hobbykünstler. Im Rathaus sind Cafe, Senioren-Online, Hobbykünstler, der Promiabend der Gemeinde und die Werbeinitiative Wir.

KÖNGEN

Bürgerstiftung schüttet ihre Fördermittel aus

(eli) – Die Ausschüttung 2011 der Bürgerstiftung Köngen ist Thema in der Gemeinderatssitzung, die am Montag, 5. Dezember, um 19 Uhr stattfindet. Außerdem stellt der Kindergarten Burggärtle sein Leitbild vor und der Nachtragshaushalt 2011 wird vorgestellt.

RÜCKBLENDE VON KLAUS HARTER

Gegen die Krux des Kleingedruckten

Wer liest schon das Kleingedruckte? Und wenn, wer versteht alles, was da geschrieben steht? Für Kinder gilt das noch mehr als für Erwachsene. Doch gerade Kinder und Jugendliche bewegen sich häufig und zudem recht arglos im Internet. Das bietet ja auch viele Möglichkeiten, aber halt auch für Gauner. Sie konstruieren ihre Abzockerfallen meist clever. Vorbildlich ist deshalb die Kreissparkassen-Initiative „Internet – aber sicher!“. Vorbildlich allein schon, weil die Aufklärung schon in den fünften und sechsten Klassen erfolgt. Vielleicht gelingt es so, den Nachwuchs vor leichtsinnigen Downloads zu bewahren und auch davor, zu viel Pri-

vates ins Netz zu stellen, das ihnen später zum Verhängnis werden könnte, weil es dauerhaft gespeichert ist.

Wer den Schaden hat, muss sanieren

Den Schaden hat die Stadt Wernau schon. Noch ist nicht klar, wie hoch er ist, aber feststeht, dass sie Brücken sanieren muss. An der Rampe der Gottlieb-Wolfer-Straße, die zum Betonwerk und zu Lidl führt, sind manche Schäden mit bloßem Auge zu erkennen. Große Lastwagen fahren dort über eine lediglich 1,5 Zentimeter dicke Asphaltdecke, 4 Zentimeter dick müsste sie sein. Aber bei einem neuen Straßenbelag wird es

kaum bleiben. Das genaue Ausmaß der nötigen Sanierung ergibt erst eine tiefer schürfende Untersuchung. Teuer zu werden drohen auch die Schäden an der erst 1999 gebauten Brücke der Nordöstlichen Randstraße. Positiv ist, dass die Stadt die Probleme an den Brücken anpackt. Denn zuwarten macht alles nur noch schlimmer.

Aus Schaden klug geworden

Aus Schaden klug geworden sind die Hochdorfer. Dort zog sich ein Graben durch die Bevölkerung, weil in den Diskussions- und Entscheidungsprozessen über den Bau eines Golf-

platzes und das Breitwiesenareal gravierende Fehler gemacht wurden. Seither wird Bürgerbeteiligung dort groß geschrieben. Für die weitere Ortsentwicklung hat der Gemeinderat einen Zehn-Punkte-Katalog erarbeitet. Aber die Bevölkerung hat die Zusage, dass sie gehört und in die Ausgestaltung eingebunden wird.

Schmerzenschreie programmiert

Geht es um Krankenhäuser, sind Schmerzschreie programmiert. Ein weiteres Beispiel dafür liefert die aktuelle Strukturdiskussion der Kreiskliniken Esslingen. Der Standort Plochingen steht zur Disposition.

Proteste der Betroffenen – Beschäftigte wie der Stadt – sind verständlich und nachvollziehbar. Allerdings hilft Wehklagen nicht, wenn die Struktur krank ist und der Gesamtbetrieb ein permanentes Defizit einfährt.

Schöne Seiten

Zu den schönen Seiten der kälteren und dunkleren Jahreszeit zählen die Weihnachtsmärkte. In vielen Orten dominieren nicht professionelle Händler das Angebot, sondern örtliche Initiativen, Vereine und Organisationen. Wer dort etwas kauft, tut nicht nur sich selbst etwas Gutes.



Bilderbuchkino „Das Mädchen an der Krippe“

(eli) – Zum Bilderbuchkino lädt die Bücherei Köngen am Mittwoch, 7. Dezember, um 15 Uhr ein. Vorgelesen wird das Kinderbuch „Das Mädchen an der Krippe“. Darin wird die Weihnachtsgeschichte aus der Perspektive eines Mädchens erzählt. Ruth ist noch ziemlich klein. Doch als sie erfährt, dass im Stall ein besonderes Kind geboren wurde, hält sie nichts mehr zurück. Sie schleicht allein durch die unheimliche Nacht zum Stall. Die Veranstaltung ist für Kinder ab vier Jahren gedacht. Der Eintritt kostet 1 Euro.

■ Eintrittskarten gibt es in der Bücherei Köngen: ☎ 0 70 24/98 35 00.

ANZEIGE

ANZEIGE

Wertvolle Sachpreise sowie zahlreiche Einkaufsgutscheine zu gewinnen

Eßlinger Zeitung

WEIHNACHTS GEWINNSPIEL



HAUPTPREIS

Smart fortwo coupé
Wert: 10.090 €
gestiftet vom
smart Center
Esslingen

An der Zwischenverlosung am 1. 12. 2011 haben gewonnen:
Gewinner eines 50 Euro-Einkaufsgutscheines gesponsert von der Eßlinger Zeitung:

Roswitha Haug aus Esslingen; Renate Kölle aus Esslingen; Hans Dollinger aus Ostfildern; Katharina Schütze aus Göppingen; Doris Gampp aus Esslingen; Henriette Krimly aus Esslingen; Sara Bertazzoni aus Esslingen; Sabine Fuckert aus Esslingen; Carina Ebner aus Unterensingen; Manuel Staiger aus Dettingen; Renate Lindinger aus Esslingen; Herbert Langer aus Esslingen; Regina Kull aus Neuhausen; Edith Beutel aus Esslingen; Maria Dürr aus Esslingen; Frank Görnitz aus Wernau; Nimet Özger aus Esslingen; Sabine Becker aus Esslingen; Ilse Beck aus Esslingen; Kerstin Kurz aus Wendlingen; Thomas Krauss aus Esslingen; Erika Ohlicher aus Esslingen; Silke Rieger aus Esslingen; Wolfgang Walter aus Bissingen; Elisabeth Kolb aus Esslingen; Ingrid Murthum aus Esslingen; Ines Zink aus Esslingen; Pauline Kampmann aus Esslingen; Isolde Reichert aus Stuttgart; Rosemarie Meißner aus Köngen; Florian Hayler aus Wendlingen; Reinhold Reinert aus Esslingen; Lucas Schmid aus Deizisau; Sina Klinghammer aus Esslingen; Siegfried Koch aus Esslingen; Werner Böhle aus Esslingen; Monika Schäfer aus Ostfildern; Brunhilde Reyer aus Altbach;

Gewinner eines 100 Euro-Einkaufsgutscheines:

Gretel Kother aus Esslingen gesponsert von Juwelier Sandkühler, Esslingen; Elke Ranowsky aus Esslingen gesponsert von ES Golrausch, Esslingen; Monika Gerner-Buchert aus Esslingen gesponsert von SWE, Esslingen; Vanessa Walter aus Altbach gesponsert von Optik Muggenburger, Esslingen; Simon Ehmann aus Stuttgart gesponsert von Brillen Günther, Esslingen; Steffi Zabel aus Denkendorf gesponsert von Juwelier Sandkühler, Esslingen; Sandra Bukschat aus Deizisau gesponsert von Profi Ernst, Esslingen; Simone Gottwald aus Esslingen gesponsert von Profi Ernst, Esslingen; Gisela Waldstett aus Esslingen gesponsert von Brillen Günther, Esslingen; Stephanie Lindow-Meixner aus Esslingen gesponsert von SWE, Esslingen; Dagmar Spiller aus Esslingen gesponsert von Radio Burkard, Esslingen; Rita Scheible aus Esslingen gesponsert von Radio Burkard, Esslingen; Marianne Reichle aus Ostfildern gesponsert von Büro Apart, Esslingen; Mila Rosewé aus Esslingen gesponsert von Die Kultmeile Kö8, Köngen; Anna Giordano aus Ostfildern gesponsert von Die Kultmeile Kö8, Köngen; Helmut Stollsteimer aus Esslingen gesponsert von Die Kultmeile Kö8, Köngen; Hannes Schwarz aus Aichtal gesponsert von Die Kultmeile Kö8, Köngen;

